

Basic Health Protection (BHP)

In den letzten Jahren ist eine stetige Zunahme zahlreicher Krankheitsbilder zu verzeichnen, die alle Fachgebiete der Medizin betreffen. Auffällig ist eine wachsende Zahl von Krankheitszeichen, die weder durch pathologische Laborbefunde noch durch auffällige Veränderungen bildgebender Verfahren objektivierbar sind. Sowohl die Häufigkeit des Auftretens bekannter Diagnosen als auch das Auftreten von Symptomaten, die sich nicht exakt einordnen lassen, geben zunehmend Rätsel auf.

Besteht also die Notwendigkeit einer neuen Therapiestrategie?

Schul- und Alternativmedizin sind von dieser Entwicklung gleichermaßen betroffen. So zeigt sich eine zunehmende Resistenz in der Behandlung von Erkrankungen – ungeachtet der Art einer therapeutischen Intervention. Seit langem stehen Schadstoffbelastungen der Luft und unserer Lebensmittel (bei Letzteren durch die Art deren Erzeugung) in Verdacht, sich negativ auf unsere Gesundheit auszuwirken.

Eine zeitliche Korrelation zwischen dem Ausbau des Mobilfunks, der geographischen Abdeckung mit Satellitenprogrammen etc., der wachsenden Beschleunigung unserer Gesellschaft und dem daraus resultierenden Stress sowie der folglich sich entwickelnden Überforderung finden ihren Ausdruck im Anstieg der Häufigkeit zahlreicher Diagnosen und Krankheitsbilder.

Pathologische Störfaktoren und Angriffspunkte im Organismus

Struktur und Ordnung unserer Zellen werden durch pathologische Informationsmuster biologischer, chemischer, physikalischer und emotionaler Art wie auch durch Wertekategorien unseres geistigen Mainstreams nachhaltig beeinflusst. Störungen der Zellfunktion und der Funktion von Bindegewebe, samt den sich aus ihnen strukturierenden Organsystemen, sind in der Folge unvermeidlich. Das Zusammenspiel der Organe und die hierzu erforderliche Kommunikation sind in ähnlicher Weise betroffen, sodass Regulations- und Regenerationsmechanismen überfordert werden.

Die Blindheit der konservativen Medizin in Bezug auf das System von Chakren, Meridianen und die den Körper umgebenden Energiehüllen, welche zu dessen Schutz dienen, leisten ein Übriges und sind für das wachsende Versagen einer nachhaltigen medizinischen Intervention verantwortlich.

Resultate eigener Beobachtungen und Erfahrungen

Seit 25 Jahren bin ich auf dem Gebiet der alternativmedizinischen Behandlung von zahlreichen Krankheitsbildern tätig. Viele meiner Kollegen bestätigen mir den wachsenden Widerstand von Krankheiten gegen deren erfolgreiche Behandlung. Selbst Krankheitsbilder, die bereits wirksam behandelt wurden, treten in Form von Rezidiven erneut auf. Bei der Recherche nach etwaigen Ursachen offenbarte sich eine auffällige Energieleere oder Blockaden im Bereich der Meridian- und Chakrensysteme. Diese Erkenntnisse sind keineswegs neu. Neu sind für mich deren qualitative und quantitative Ausprägungen. Eine weitere Auffälligkeit zeigte die Überlastung der Nebennieren bezüglich der Produktion von Stresshormonen, die notwendig sind, um die ständig steigenden Herausforderungen zu parieren. Gemäß der von mir durchgeführten Testungen mittels RAC (Pulsdiagnostik nach Nogier) erwies sich ein unübersehbarer Zusammenhang hinsichtlich Belastungen, die von Elektrosmog und Umweltbelastungen ausgehen. Unnatürliches Leben und Selbstüberforderungen bewirken ein Übriges.

In der Konsequenz unübersehbar sind die Auswirkungen auf die feinstofflichen Energie- und Kommunikationssysteme in unserem Körper, die den Dreh- und Angelpunkt therapeutischen Gelingens darstellen.

Zunächst saß ich etwas ratlos vor diesem Problem. Nahrungsergänzungsmittel waren nicht in der Lage, eine häufig versprochene Entgiftung zu gewährleisten. Scurrile und oft überbeuerte Produkte zur Neutralisierung von Elektrosmog forderten meine Skepsis heraus. Ihr Funktionieren einmal unterstellt: Es stellt sich immer noch die Frage, ob sie dazu in der Lage sind, entgleiste Systeme wieder zu restrukturieren oder zu dynamisieren. Ich dachte über den Einsatz von Nahrungsergänzungsmittel wie auch über den Einsatz von Yoga-Techniken nach. Da jedoch einige Yogalehrer bei Behandlungen und Untersuchungen die gleichen Defizite aufzeigten wie die übrigen Patienten, kam es jedoch zu einem raschen Versiegen dieses Gedankens. Kaum mehr Gedankenenergie musste ich an Nahrungsergänzungsmittel verschwenden, die, so oft sie anempfohlen wurden und Anwendung fanden, keine durchgreifenden Resultate zeigten.

Therapeutische Konsequenzen und Nachforschungen

Wegweisend für das voran Gesagte war die frustrierende Therapie eines Fließschnupfens, der sich gegen jede Form von Behandlung als resistent erwies. Jede informationsmedizinische Intervention rief stets eine Verschlimmerung hervor. Meiner Wahrnehmung nach hatte ich das Gefühl eines wachsenden Staus von Energie, der bei der Neutralisierung meiner Behandlung wieder verschwand. Dies brachte mich auf den Gedanken, das Chakren- und Meridiansystem auf seine Funktion hin durchzuchecken. Das Ergebnis war alarmierend: Insbesondere die Blasen- und Nierenenergie waren am Boden. Nach informationsmedizinischer Zuführung von Energie in diese Systeme kam es binnen Minuten zu einer nachhaltigen Erleichterung in meiner Nase, die ich seit drei Monaten so nicht erleben durfte.

Diesbezügliche spezifische Untersuchungen bei zahlreichen Patienten und Tieren zeigten eine vergleichbare Verarmung genannter Energiesysteme.

Die Schaffung von Programmen und entsprechende Programmierungen, die über die Einnahme von Globuli vermittelt wurden, zeigten in Pilotanwendungen die gewünschten Resultate.

Meine Neugier war geweckt, und so führte ich bei meiner Familie einige Versuche durch, nachdem meine Frau die Idee hatte, dass frisch gepresste Gemüsesäfte in Bio-Qualität die Systeme ebenfalls zu regenerieren in der Lage sein müssten. Messungen der Chakren- und Meridianaktivität vor und nach dem Verzehr der Säfte zeigten keinerlei Effekte.

Zuvor auf Vordermann gebrachte Energiesysteme zeigten nach sportlicher Dauerbelastung rasch Defizite. Ein sich vorbildlich ernährend und in alternativmedizinischer Behandlung befindlicher Krebspatient hatte ebenfalls desaströse Messergebnisse. Bei Kindern wie auch bei Tieren sind unerklärliche, medizinisch nicht begründbare Entwicklungsstörungen feststellbar.

Im Rahmen von therapeutischen Nachkontrollen zeigte sich, dass abhängig von der Art der Belastung täglich zwei bis drei Einnahmen erforderlich sind, um die Messwerte besagter Energiesysteme auf einem hohen Level zu halten.

Fazit: Ein Energie- und Kommunikationsmangel in genannten feinstofflichen Systeme sabotiert unsere Gesundheit wie auch die Wirksamkeit von Behandlungen.

Zielpunkte der Interventionen allgemeiner Art

Ein weiterführender Gedanke war, es nicht bei der Re-Energetisierung zu belassen, sondern diese Energiesysteme sowie Zellen, Organe und Bindegewebe von Schadstoffen zu befreien und vor Elektrosmog zu schützen, um sie letztlich in ihrer spezifischen Funktion zu unterstützen. Aus diesen Überlegungen ergaben sich zusätzliche Interventionsstrategien wie nachfolgend dargestellt:

- **Restrukturierung und Re-Dynamisierung der Meridian-, Chakrensysteme und Energiehüllen unseres Körpers.**
- **Ausrichtung informativer und feinstofflicher Energien im Sinne einer Herstellung von Struktur und Ordnung, auch als „Erzeugung von Kohärenz“ bezeichnet.**
- **Neutralisierung von Elektrosmog in Bezug auf jede Zelle und die sich daraus aufbauenden Organe.**
- **Anregen der Ausscheidung von toxischen Belastungen und Unterstützung von deren Drainage.**
- **Synchronisation der sogenannten „Organuhr“ im Sinne der Chrono-Biologie sowie der damit verbundenen zeitlichen Koordination von Organen.**
- **Ansteuern eines jeden Organs, zur Stabilisierung dessen Sollfrequenz.**
- **Harmonisierende Impulse und Stärkung aller hormonbildenden Organe und Zellen.**

- **Harmonisierende Impulse hinsichtlich unserer emotionalen Funktion.**

Die mit diesem Ansatz verfolgte Intention zielt auf eine basale Stärkung und Regeneration von feinstofflichen Systemen, Zellen, Organen und Abschirmsystemen unseres Körpers. Die Anwendung soll einerseits den Schutz unseres Organismus durch Stärkung der Selbstregulation bewirken und dadurch die Anfälligkeit gegenüber dem Auftreten von Erkrankungen senken wie auch die Behandlung spezifischer Symptome oder Diagnosen unterstützen. Desweiteren soll der Patient von der Anwendung von Nahrungsergänzungsmitteln entlastet werden.

Dieses Konzept dient somit als zweiter Behandlungsstrang der Optimierung und Stabilisierung zahlreicher Grundfunktionen und Kommunikationsstrukturen unseres Körpers.

Allgemeine Hinweise

Alle Aussagen und die dargelegten Konzepte entsprechen nach bestem Wissen und Gewissen dem, was ich in 25jähriger Erfahrung in der Durchführung von zigtausend Behandlungen sowie mittels Austestungen durch RAC für richtig halte.

In Bezug auf die Wissenschaftlichkeit genannter Konzepte ist folgendes anzumerken: Die Alternativmedizin steht seit Jahren gänzlich in der Kritik, da sich ihre Hypothesen **abseits wissenschaftlich gesicherter Erkenntnisse** bewegen. Als Hypothesen dürfen sie dennoch gelten, denn wenn diese bewiesen wären, wären es Theorien und hiervon soll ausdrücklich nicht die Rede sein. Das oben Gesagte fußt somit auf unbewiesenen Mutmaßungen und liegt somit außerhalb wissenschaftlich gesicherter Erkenntnis.

Wichtige Hinweise zur Anwendung und mögliche Reaktionen

Die **Anwendung** der Globuli erfolgt **in der Selbstverantwortung** des jeweiligen Anwenders zum Zwecke der Stärkung von Selbstheilung. Sie dient nicht zur spezifischen Behandlung von Krankheitsbildern, sondern zu deren Unterstützung.

Im Rahmen der Anwendung kann es zu Reaktionen kommen, wie beispielsweise Ekzemen, die mit Juckreiz, im Rahmen einer Entgiftung über die Haut, einhergehen können.

Desweiteren kann es bei entsprechender Ausscheidung von Toxinen über den Darm zu weichen Stühlen oder Durchfall kommen.

Die genannten Reaktionen entsprechen den Reaktionen, wie sie bei der Anwendung homöopathischer Mittel ebenfalls bekannt sind. Bei unklaren Reaktionen ist die Anwendung abubrechen.

Unsere Praxis steht gerne beratend zur Verfügung (**ifiDr.Petry@t-online.de**). Die Häufigkeit der Einnahme sollte gemäß der Verordnung durchgeführt werden. Bei nicht von mir autorisierter Einnahme sollte eine Dosis von einmal täglich nicht überschritten werden.

Ebenfalls sollte eine unautorisierte Einnahme bei Schwangeren und Kindern nicht erfolgen, sondern gegebenenfalls erst nach Absprache mit unserer Praxis.

Stofflich handelt es sich bei den energetisierten Globuli um Rohrzucker, somit nicht um ein Arzneimittel im herkömmlichen Sinne, auch nicht um ein Nahrungsergänzungsmittel stofflicher Art.

Gefäß und Globuli gehen in den kostenfreien Besitz der Patientin / des Patienten über. In Rechnung gestellt wird die für diese Globuli spezielle energetische Aufprogrammierung, die im Rahmen der Behandlung erfolgt.

Die Unerreichbarkeit für Kinder sollte gewährleistet sein, da es – wenn auch nicht zu Nebenwirkungen im klassischen Sinn – zu Reaktionen kommen kann.

Ansprüche hinsichtlich der Haftung im Rahmen der Einnahme des Produktes werden ausgeschlossen. Nochmals sei darauf verwiesen, dass die Anwendung stets in Selbstverantwortung erfolgt.

Abschließende Bemerkungen des Autors

Wir durchleben derzeit eine Phase des Wandels, in der die Eingriffe des Menschen in die Natur negativ rückkoppelnd auf uns einwirken. Nach zahlreichen von mir durchgeführten RAC-Analysen hinsichtlich der energetischen Aktivität von Chakren und Meridianen zeigt sich eine Energieverarmung genannter Systeme. Als Ursachen konnten (ebenfalls mittels RAC-Austestung) Umweltbelastungen, Auswirkungen von Elektrosmog wie auch Überlastungen physischer und psychischer Art identifiziert werden.

Die damit einhergehende „energetische Verarmung“ des Meridian- und Chakrensystems führt in der Konsequenz zu einer Schwächung der damit verbundenen Organsysteme und beeinflusst deren Funktion und Struktur in negativer Weise. Sowie die Stimmung der Saiten eines Pianos maßgeblich für die harmonische Aufführung eines Klavierstückes sind, ist die normative Funktion des Chakren- und Meridiansystems Voraussetzung für die regelrechte Entfaltung der Selbstheilungskräfte oder die vorgesehene Wirkung energetischer Therapieverfahren. In gleicher Weise sind hiervon die schulmedizinischen Behandlungen betroffen. Solange Funktionskreise, die für die Versorgung des Herzens zuständig sind, nicht saniert sind, führt keine Behandlung, beispielsweise die eines Herzinfarktpatienten, sei es durch Bypass-Operation oder Stent-Einlage, zu einer nachhaltigen Rezidivprophylaxe.

Intention unserer neuen therapeutischen Strategie ist eine rasche und zuverlässige Versorgung der Meridian- und Chakrensysteme mit feinstofflicher Energie. Als Voraussetzung für eine effektive Selbstheilung wie auch die effektive Wirkung unserer therapeutischen Bemühungen. Aus eigener Erfahrung und Erfahrung mit Patienten musste ich überraschender Weise feststellen, dass eine gesunde Ernährung und Lebensweise hierzu, aus welchen Gründen auch immer, nicht oder nicht mehr in der Lage sind.